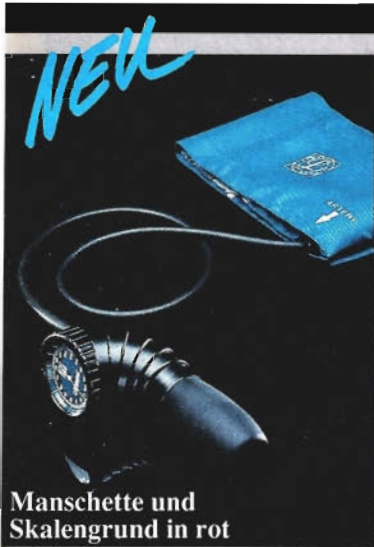


LITTMANN™ Blutdruckmeßgerät



Ein Blutdruck- meßgerät für's Leben

Die bewährte LITTMANN™ Qualität werden Sie hier wiederfinden: Nur beste und langlebige Materialien werden verarbeitet. Der Korpus besteht aus bruch- u. kratzfesten Materialien und läßt keine Fremdpartikel ins Gehäuse eindringen.

Manschette und
Skalengrund in rot

Das Ablaßventil erlaubt auf Wunsch eine fein regulierbare Entlüftung und damit eine außerordentlich exakte Ablesbarkeit der Skalenwerte. Qualität und Design erlauben, daß dieses Blutdruckmeßgerät den Namen LITTMANN™ trägt.

- 70530 LITTMANN™ Blutdruckmeßgerät (aneroid) incl. Standardmanschette und TragebehälterDM 295,00 + Mwst.
- 70531 Manschette standardDM 76,00 + Mwst.
- 70532 Manschette großDM 89,00 + Mwst.
- 70533 Manschette kleinDM 85,00 + Mwst.

Fragen zum LITTMANN™ Blutdruckmeßgerät beantworten wir Ihnen gern: Service-Telefon 01 30 - 38 30.

An: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Formularverlag und
Praxis-Organisationsdienst, Dieselstr. 2, 5000 Köln 40

Ich bestelle Stück, Artikel-Nr.

Ich bestelle Stück, Artikel-Nr.

Absender/Praxis-Stempel

Unterschrift

Ketorolac: Ein peripher wirkendes Analgetikum zur Akuttherapie

Zur Akutbehandlung von mäßigen bis starken Schmerzen, etwa nach operativen Eingriffen, bei typischen Verletzungen im Leistungssport und nach Zahnextraktionen bis hin zu postpartalen Schmerzen nicht-stillender Mütter ist seit Februar 1992 in Deutschland und in mehreren europäischen Ländern sowie in den USA ein peripher wirkendes Mono-Analgetikum verfügbar: Ketorolac-Trometamol (Toratex®), das von Syntex Arzneimittel, Aachen, und Sanofi Winthrop, München (Vertrieb), gemeinsam eingeführt wurde.

Vorteile von Ketorolac gegenüber Opioiden

Anlässlich eines Symposiums über „Akutschmerz-Therapie nach Sportverletzungen“ in Göteborg/Schweden hob Prof. Dr. med. Heinrich Hess, Chefarzt der Orthopädischen Abteilung in der St. Elisabeth-Klinik Saarlouis (seit 1974 Arzt der deutschen Fußballnationalmannschaft), einige Erkenntnisse aus dem (kontrollierten) klinischen Routine-Einsatz des Prostaglandin-Synthesehemmers Ketorolac und über den Einsatzradius dieses Wirkstoffes hervor:

Das Analgetikum ist besonders geeignet bei Nozizeptor- oder Nervenschmerzen. Beim Einsatz zur Akutschmerz-Therapie nach Sportverletzungen, aber auch bei akuten Rückenschmerzen sei eine Dissoziation zwischen analgetischer und antiphlogistischer Wirkung wünschenswert, sagte Professor Hess in Göteborg. Der Wirkstoff Ketorolac erfülle diese Voraussetzungen und führe darüber hinaus zu weniger Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen als bei Morphingabe; er ist ohne Risiko für eine Atemdepression. Die Substanz könne bei mäßigen und starken Schmerzzustän-

den eingesetzt werden; Kontraindikation bestehe bei chronischen Schmerzen, so der Hinweis von Priv.-Doz. Dr. med. H. M. Paul Freie, Medizinischer Direktor und Pharmakologe bei Syntex Arzneimittel, Aachen.

Weitere Vorteile: Keine Beeinträchtigung des Reaktionsvermögens, keine Zunahme des pCO₂ als Hinweis auf beeinträchtigte Atemfunktion; keine Tendenzen zur Abhängigkeit; schneller Wirkungseintritt, besonders wichtig für die Akuttherapie, die bei Sportunfällen immer indiziert ist.

Heinrich Hess hob hervor: Auf Grund der hohen Wirkstärke des peripher wirkenden Mono-Analgetikums lassen sich bis zu 80 Prozent der Morphindosis einsparen. So biete sich Ketorolac als alter-



Prof. Heinrich Hess

native Therapie zu den Opioiden an.

Ketorolac gehört als Cyclooxygenasehemmer zur Gruppe der Pyrrolessigsäuren. Am stärksten ist die analgetische Wirkung, aber auch die für die Substanzgruppe typischen anderen Komponenten (antiphlogistisch, antipyretisch) sind vorhanden. Ketorolac wird rasch und vollständig absorbiert.

Da Ketorolac nicht nur in einer oralen, sondern auch in einer injizierbaren Form für

die Initialtherapie zur Verfügung steht, kann es bei mäßigem bis starkem Akutschmerz eine Alternative zu Opioiden gerade für aktive Patienten sein (so Dr. H. M. Paul Freie, Aachen). Es könnten auch viele Patienten mit Atemstörungen, reduziertem Bewußtsein, Übersedation oder Alkohol- und/oder Medikamentenabusus davon profitieren.

Weniger Läsionen der Magenschleimhaut

In einer gastrokopischen Studie wurde der Grad der Magenschleimhautläsionen durch Ketorolac im Vergleich zu Acetylsalicylsäure ermittelt. Ketorolac rief mit der Dosis von 30 mg intramuskulär deutlich weniger Läsionen hervor als 650 mg ASS per os viermal täglich. Ketorolac 10 mg oral beziehungsweise 10 mg i.m. war ebenfalls deutlich verträglicher.

Beim Götterborger Symposium wurde auch über die Relevanz des Akutschmerzes und der Akutschmerzpatienten in Deutschland berichtet: 12 bis 15 Millionen leiden unter kurzzeitigem Dauerschmerz. 36,5 Prozent gaben bei einer Befragung an, zeitweilige keine Schmerzprobleme zu haben; 18,3 Prozent

berichteten über nicht wiederkehrende Schmerzen, 37,1 Prozent über häufig wiederkehrende Schmerzen und 8,1 Prozent über schwere Dauerschmerzen.

Die meisten Schmerzpatienten in Deutschland können wohnortnah versorgt

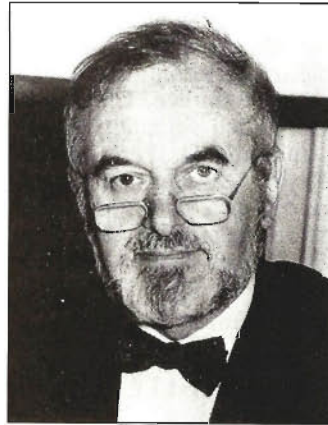


Foto: Synlex

Prof. Manfred Zimmermann

werden. „Wir brauchen keine besonderen Schmerzkliniken. Die meisten Schmerzpatienten können durch Haus- und Fachärzte versorgt werden“, so Prof. Dr. med. Manfred Zimmermann, Abteilung für Physiologie des Zentralen Nervensystems an der Universität Heidelberg, zugleich (seit 1985) Präsident der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes. HC

Gamma-Linolensäure gegen Neurodermitis

Therapieerfolge nur bei langfristiger Compliance

Seit knapp zwei Jahren bietet das Unternehmen Beiersdorf, Hamburg, zur oralen Therapie der Neurodermitis Epogam® an, das die als nebenwirkungsarm bewährte Substanz Gamma-Linolensäure (GLS) aus Nachtkerzensamenöl enthält. GLS wirkt auf die Störung im Fettsäuremetabolismus, die als Auslöser für das ekzematöse Geschehen verantwortlich gemacht wird.

Studienergebnisse zeigen, daß sowohl objektiv als auch subjektiv die Wirksamkeit hochsignifikant ist. Die Responder-Quote liegt bei mehr als 60 Prozent. Besonders gut scheinen Kinder auf diese Therapie anzusprechen. GLS

- verbessert den Allgemeinzustand der Haut,
- verlängert die rezidivfreien Intervalle,
- hilft den Steroidverbrauch zu senken,
- mildert mittelfristig den Juckreiz und
- ist gut verträglich.

Es wird allerdings keine rasche Reaktion mit Epogam® erzielt, da sich das Fettsäureprofil der Hautzellen nur langsam verändert. Die Aufsättigung dauert immer-

hin 8 bis 12 Wochen. So muß die Therapie (Erwachsene maximal 12 und Kinder maximal 8 Weichgelatine kapseln täglich) über einen längeren Zeitraum beibehalten werden. Wie der Hersteller betont, sind – ausgenommen Phenothiazin-Derivate – mit anderen in der Neurodermitisbehandlung eingesetzten Substanzen keine Wechselwirkungen bekannt, so daß in der Initialphase eine Kombination zum Beispiel mit Kortikoiden oder Antihistaminika günstig ist. pe

Kurz informiert

Acerbon® – Der ACE-Hemmer Acerbon® (Lisinopril) von ICI Pharma, Bonn-Bornheim, der in Deutschland bereits seit 1989 für die Hochdrucktherapie zur Verfügung steht, ist nunmehr zur Behandlung bei allen Schweregraden der Herzinsuffizienz vom BGA zugelassen. Die einmal tägliche Einnahme bewirkt, so heißt es in einer Fachinformation, eine zuverlässige Entlastung des Herzens über 24 Stunden. pe

Sport- und Schmerzsalbe.
Zusammensetzung: 100 g Salbe enthalten Ol. camphoratum (19% Camphora) 2 g, Ol. Caryophylli 0,9 g, Ol. Lavandulae 1 g, Ol. Rosmarini 2 g, Ol. Terebinthinae 1 g, Polidocanol (Hydroxypolyaethoxydodecan) 2 g in hautfreundlicher Salbengrundlage.
Anwendungsgebiete: Verletzungen und Sportverletzungen wie Hexenschuß, Ischialgien, Neuralgien, Sehnen-scheidenentzündungen, Schulter-Arm-Syndrom, Prellungen, Verstauchungen, Blutergüsse, Schwellungen und Tennisarm. **Dosierung und Anwendungsweise:** Schmerzende Stellen mehrmals täglich einreiben. Bei Bedarf Salbenverband, Heilmassage.
Eigenschaften: VAXICUM® Sport- und Schmerzsalbe ist wegen ihrer Eigenschaften für die Behandlung von Schmerzempfindungen aufgrund traumatischer Folgen, Überlastung der Muskeln, Sehnen und des Bewegungsapparates besonders geeignet. VAXICUM® Sport- und Schmerzsalbe wirkt analgetisch und antiphlogistisch und bewirkt so die Rückbildung von Blutergüssen, Schwellungen, Prellungen und Verstauchungen. Spannungsgefühl, Schmerzen und Bewegungseinschränkungen gehen rasch zurück, so daß die Zeit der Inaktivität verkürzt wird. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen ätherische Öle.
Packungsgrößen und Preise: 50-g-Tube DM 11,95, 100-g-Tube DM 20,85, 300-g-Topf DM 41,15. Wörwag

VAXICUM N BEI FRISCHEN SPORTVERLETZUNGEN
 lindert den Schmerz und beugt deshalb Fehlbelastungen vor.

VAXICUM® N
 Sport- und Schmerzsalbe